



Wurde bereits mit dem Automechanika Innovation Award ausgezeichnet: Die Shoplösung Quick.VIN von PE Data für eine einfache, benutzerfreundliche Teileidentifikation als Basis zur Erfüllung der Verordnung (EU) 2018/858.

23.05.2019 14:00 CEST

BPW Expertentage: Trailer-Hersteller beraten über Offenlegung von Fahrzeugdaten

- **Exklusives Branchentreffen auf Inhaber- und Vorstandsebene bei BPW in Wiehl**
- **EU-Typengenehmigungs-Verordnung greift erstmals auch für die Trailerindustrie**
- **Digitalisierung ermöglicht Innovationsschub bei Service und Ersatzteilhandel**

Wiehl, 23.05.2019 --- Ab September 2020 sind erstmals auch Trailer-Hersteller in der EU verpflichtet, Reparatur- und Wartungsinformationen über ihre Fahrzeuge offen zu legen und online bereitzustellen. Die BPW Gruppe hat Inhaber und Geschäftsführer der Trailerindustrie nach Wiehl eingeladen, um die konkreten Herausforderungen und Chancen der neuen EU-Verordnung zu erörtern. Mit den „BPW Expertentagen“ ruft das Unternehmen ein neues, speziell auf Top-Entscheider der Nutzfahrzeugindustrie zugeschnittenes Forum ins Leben.

Der Rahmen ist exklusiv: 15 Vorstände, Geschäftsführer und Inhaber führender Trailerhersteller trafen sich am Mittwoch in Wiehl im Stammwerk der BPW Gruppe. Das Thema: Die Typgenehmigungs-Verordnung (EU) 2018/858, die im EU-Amtsblatt am 14. Juni 2018 veröffentlicht wurde und ab September 2020 zur Anwendung kommt. Klingt trocken, bietet aber viel Diskussionsstoff – und jede Menge Chancen zur Innovation, findet Martin Strallhofer, Vertriebsleiter Europa bei BPW: „Als führender Systempartner der Nutzfahrzeugindustrie will BPW den persönlichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch auf höchstem Niveau fördern. Dafür bieten wir mit den BPW Expertentagen jetzt einen hochkarätigen, fachlich kompetenten und vertrauensvollen Rahmen.“

Hintergrund: Auch wenn Trailer für den Laien mehr oder minder gleich aussehen, unterscheiden sie sich im Detail sehr viel mehr als PKW oder LKW: Weil sie speziell für ihren jeweiligen Transportzweck gebaut werden, ist praktisch kein Trailer wie der andere. Das macht die Dokumentation für die Hersteller kompliziert – zumal die EU auch noch die rückwirkende Offenlegung für längst ausgelieferte Fahrzeuge vorschreibt.

BPW hat zum ersten Expertenforum deshalb Juristen sowie Technologie- und Datenexperten eingeladen, die die Implikationen der EU-Verordnung ebenso beleuchten wie die Auswirkungen auf den Wettbewerb und Teilehandel. So bringen BPW und seine Tochtergesellschaft PE Data auch eigene Erfahrungen aus der Digitalisierung von Werkstattservices und Ersatzteilhandel in die Diskussion ein. Die BPW Ideenwerkstatt sorgte bei den Informationsworkshops für eine kreative Atmosphäre, anschließend lud BPW zu einem Steak-Tasting und Grill-Workshop ein.

Als Veranstalter hochkarätiger Fachforen hat das Unternehmen langjährige Erfahrung: Mit dem „Wiehler Forum“ hat BPW ein bedeutendes Gipfeltreffen

führender Transportunternehmer etabliert. Im Rahmen der Fachmesse „transport logistic“ veranstaltet BPW am 4. Juni außerdem erstmals die „Electric Networking Night“, mit der die persönliche Vernetzung wichtiger Akteure im Bereich des emissionsfreien Transports gefördert werden soll.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](http://www.bpw.de), [Ermax](http://www.ermax.de), [HBN](http://www.hbn.de), [HESTAL](http://www.hestal.de) und [idem telematics](http://www.idem-telematics.com) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905